

## Cathedral Valley - Thousand Lake Mountain Road

Autor: Gerd Jäger

Auf dieser unspektakulären Route findet man keine Monolithen oder besonders schöne Felsformationen. Sie führt überwiegend durch Conifer, Aspen, Pinyon, Juniper Forest und open Meadows. Aufgrund der Waldgebiete ist diese Strecke aber im Herbst während des Fall Foliage lohnenswert.

Die unbefestigte Road steigt von der UT72 (8200 Feet) bis auf knapp 9400 Feet hinauf zu einem Sattel zwischen dem Geyser Peak und dem Hens Hole Peak. Dann führt sie hinab zur Hartnet Junction (6950 Feet) an der Route 1.

Die Thousand Lake Mountain Road ist in der Regel von Mitte Juni bis Ende Oktober geöffnet. Im Winter ist die Straße wegen hohem Schnee und im Frühjahr wegen tiefem Morast während der Schneeschmelze geschlossen. Bei klarer Sicht hat man auch schöne Ausblicke auf das Cathedral Valley.

### 1 Abzweig UT72 - Thousand Lake Mountain Road

Der Abzweig liegt 7 Meilen nördlich von Fremont an der UT72. Hier biegt man rechts nach Osten auf die Forest Road 206 ab. Dies ist eine breite und gute Gravelroad. Es ist die kürzeste Strecke von einer Asphalt-Road (I-70, UT24, UT72) ins Cathedral Valley. Die Straße steigt zuerst leicht in östliche Richtung an.

### 2 Meile 1,5:

Die Road wird zu einer Single Lane. Aber man hat genügend Möglichkeiten zum Ausweichen.



Das Landschaftsbild ändert sich, man erreicht die ersten Aspenwälder. Ab jetzt geht es auch etwas steiler bergauf

Nach 2,9 Meilen wird es wieder flacher und die Road wird auch wieder breiter. Ca. 4,2 Meilen weiter hat man mit knapp 9400 Feet (etwa 2860 Meter) den höchsten Punkt der Route erreicht. Es wird aber nirgends darauf hingewiesen.

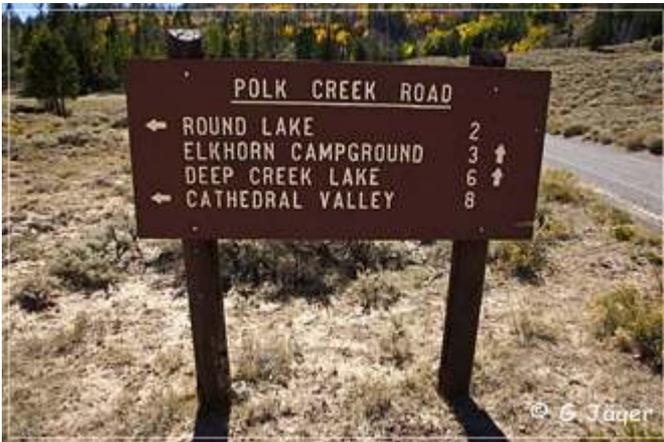


### 3 Meile 4,3 - Heart Lake

Man erreicht den Heart Lake, der im Herbst 2010 leider ausgetrocknet war. Am Lake verzweigt sich die Road, die Forest Road 20 geht links ab und endet an der Route 4 (Baker Ranch Road). Wir nehmen die rechte Road, die ins Cathedral Valley und zum Thousand Lake Mountain führt. Auch hier, an der Nordostflanke des Hens Hole Peak, wechseln sich Pinon und Aspenwälder.

#### 4 Meile 4,9 - Polk Creek and Elkhorn Junction

Die Road macht einen Knick in südwestliche Richtung und man trifft auf die Polk Creek and Elkhorn Junction. In das Cathedral Valley biegt man hier links ab in südöstliche Richtung.



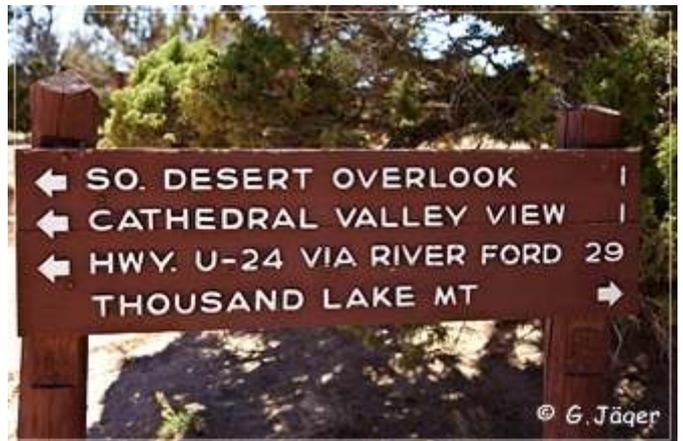
Leider war es bei meinem Besuch ziemlich diesig und man konnte von den paar Aussichtspunkten kaum etwas im Cathedral Valley erkennen.

Die Straße führt nun stetig abwärts bis zur Hartnet Junction. Die letzte Meile war schlecht zu fahren. Sie war teilweise mit größeren und kleineren Steinen übersät und eine langsame Fahrweise war dringend angeraten.



#### 5 Meile 11,7 - Hartnet Junction

Die Tour endet an der Hartnet Junction. Für die Route muss man mit etwa 50-60 Minuten reine Fahrzeit rechnen. Von hier hat man die Möglichkeit über die Hartnet Road (Route 1 - aber Vorsicht, hier muss man dann am Ende der Tour die River Furt durchqueren) oder über die Caineville Wash Road (Route 2) zur UT24 zu fahren.



**Zeitbedarf:** Ca. 4 - 5 Stunden mit Fotopausen

**Beste Tageszeit:** Für " Temple of the Sun" und "Temple of the Moon" sicherlich der Morgen / Vormittag, da deren Schokoladenseite im Osten ist und sie deshalb morgens/vomittags das beste Licht bekommen. Die "Walls of Jericho" liegen dann aber noch im Schatten und man hat mit Gegenlicht zu kämpfen.

Mein Besuch im Cathedral Valley war Mitte Mai zwischen 9.30 - 14.00 Uhr.

Karte:

